Einnahme	Veranschlagt auf 1930 ℳ	1929 ℳ	Verrechnet 1928 ℳ	₰	Erläuterungen
H I.					
Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen.					
1. Erstattungen auf die Aufwendungen für Verzinsung und Tilgung der Ablösungsanleihe aus folgenden Abschnitten:					
D I — Bauwerke — 6 028 ℳ					
D II — Wasserwerk — 20 860 „					
D III — Eisenbahnwerk — 8 168 „					
D V — Schlachthof — 8 770 „					
D VI — Fleischversorgungsanstalt — 264 „					
D XIV — Feuerlöschwesen — 1 552 „					
D XVI — Städtischer Hauptfriedhof — 5 424 „					
E I — Volksschulen — 17 200 „					
E II — Realgymnasium — 3 078 „					
G III — Waisenhaus — 130 „					
G VI — Krankenhaus — 5 964 „					
H IV — Grundbesitz — 677 „					
H V — Forsten — 7 657 „					
Kirchliche Friedhofskasse 145 „	85 796	86 087	86 087	—	S. Nr. 1 der Ausgabe. Vorläufige Zeitfestsetzung.
2. dergl. auf die gemäß § 59 des Landessteuergesetzes vom Reich übernommenen Darlehnsschulden	25 101	25 101	—	—	S. Nr. 2 der Ausgabe, wie vor.
3. Zinsen und Tilgung von Privaten auf Baudarlehen aus Inflationsanleihen	500	500	412	43	
4. Erstattung auf die Verzinsung der 4 Millionen RMark-Anleihe — Berechnungsgeld —:					
D IX b — Städtisches Footballstadion (Heidehaus) 701 ℳ					
E III — Oberrealschule — 120 000 „					
H IV — Grundbesitz B II — 97 500 „	218 201	218 201	198 774	10	S. Nr. 4 der Ausgabe.
— Weggefallener Ansatz	—	—	1 038	—	
Gesamteinnahme	329 598	329 889	286 311	53	
5. Zuschuß	185 881	140 024	171 030	47	
Endsumme	515 479	469 913	457 342	—	
Davon sind Verrechnungsposten: Anf. 1 mit 85 651 ℳ; „ 4 „ 218 201 „; 303 852 ℳ					
H II.					
Verzinsung und Tilgung sonstiger Schulden.					
A. Allgemein.					
1. Zinsen nach 4½ v. H. von 25 500 ℳ für zum Friedhof II verwendete Grundstücke aus der kirchlichen Friedhofskasse	1 083	1 083	1 083	75	
2. Zinsen verschied. aufgewerteter Restkaufgelder von Privaten und von Abschnitt H IV — Grundbesitz C —	5 000	1 000	1 281	19	S. Nr. 1 der Ausgabe.
3. Zinsen für auf älteren städt. Häusern laftende Aufwertungshypotheken von Abschnitt H IV — Grundbesitz B I —	3 000	2 200	2 198	18	S. Nr. 2 der Ausgabe.
4. Rente für auf städtischen Grundstücken laftende Aufwertungsbeträge des Landwirtschaftlichen Kreditvereins von Abschnitt E I — Volksschulen —	1 562	6 071	—	—	S. Nr. 3 der Ausgabe.
5. Rente für aufgewertete Hypothekendarlehen desselben Vereins auf dem Rittergut Knautzsch von Abschnitt H IV — Grundbesitz D —	1 606	1 606	1 605	80	S. Nr. 4 der Ausgabe.
6. Rente für die aufgewerteten Hypothekendarlehen des Erbländisch-Ritterschaftlichen Kreditvereins auf den Rittergütern Reuslo, Sayda und Werda von den Abschnitten D II — Wasserwerk — H IV — Grundbesitz D —	3 338	3 338	3 382	50	S. Nr. 5 der Ausgabe.
7. Anteilige Zinsen für das der Reichsbahn gewährte Darlehn an ursprünglich 1 000 000 ℳ für den Umbau des oberen Bahnhofs	39 188	55 000	37 102	09	S. Nr. 6 der Ausgabe.
Seitenbetrag	54 777	70 298	46 653	51	

Ausgabe	Veranschlagt auf 1930 ℳ	1929 ℳ	Verausgabt 1928 ℳ	₰	Erläuterungen
H I.					
Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen.					
1. Verzinsung zu 5 v. H. und Tilgung nach ½ der Ablösungsanleihe (fr. Inhaberpapieranleihen 1888—1910)	139 146	133 580	128 000	—	S. Nr. 1 der Einnahme.
Anmerkung: Der anerkannte Altbesitz der Anmeldungen zum Umtausch in Ablösungsanleihe beträgt z. Zt. 20 716 000 ℳ. Nach dem Gesetz über die Ablösung öffentlicher Anleihen vom 16. 7. 1925 sind bei Altbesitz — 1. 7. 1926 — Ablösungsanleihe im Nennbetrage von 2½ v. H. mit dem Rechte der Auslosung ausgeführt. Das Umtauschverhältnis richtet sich dem tatsächlichen Betrag der neuen Schuldverschreibung — 12½ v. H. des ursprünglichen Nennbetrages zu. Gegen die im Dezember 1929 erfolgte Entscheidung der Spruchstelle bei der Kreditzusammenschaft zwischen Ist von der Stadt Eintspruch bei der Beschwerdestelle des Oberverwaltungsgerichts in Dresden eingelegt worden, deren Urteil bei Aufstellung vorliegenden Haushaltsplanes noch aussteht. Die Stücke der Ablösungsanleihe konnten deshalb noch nicht gedruckt und ausgereicht werden.					
2. dergleichen der z. Zt. mit 2 408 337 aufgewerteten 50½ Mill. Mark-Anleihe (Schuldscheindarlehne)	96 333	96 333	88 304	—	S. Nr. 2 der Einnahme.
3. Verzinsung (10 000 ℳ) und Tilgung (30 000 ℳ) eines Darlehns der Sparkasse Hohenzimbern	40 000	—	—	—	
Anmerkung: Das Darlehn ist im Februar 1918 in Höhe von 2 Millionen Mark gewährt worden. Am 7. 5. 1930 wurde im Vergleichswege ein Aufwertungsbetrag von 200 000 ℳ festgesetzt, der mit 5 v. H. zu verzinsen und bis 1935 planmäßig zu tilgen ist.					
4. Verzinsung zu 6 v. H. der 4 Mill. RMark-Anleihe von 1927	240 000	240 000	240 000	—	S. Nr. 4 der Einnahme. Tilgung beginnt 1932.
Anmerkung: Tag der Schuldurkunde: 28. 1. 1927. „ „ Genehmigung der Aufsichtsbehörde: 24. 1. und 7. 2. 1927.					
— Weggefallener Ansatz	—	—	1 038	—	
Endsumme	515 479	469 913	457 342	—	
H II.					
Verzinsung und Tilgung sonstiger Schulden.					
A. Allgemein.					
1. Verzinsung verschiedener aufgewerteter und gestundeter Restkaufgelder	5 000	1 000	741	15	S. Nr. 2 der Einnahme.
2. Zinsen für auf älteren städtischen Häusern laftende Aufwertungshypotheken	3 000	2 200	2 198	18	S. Nr. 3 der Einnahme.
3. Rente (einschl. Verwaltungskostenbeitrag) an den Landwirtschaftlichen Kreditverein für Aufwertungsdarlehne der früheren Gemeinde Reuslo und vorm. katholischen Schulgemeinde zu zus. 34 332 ℳ 90 ₰	1 568	6 095	—	—	S. Nr. 4 der Einnahme.
4. Rente (einschl. Verwaltungskostenbeitrag) an denselben Verein für auf dem Rittergut Knautzsch laftende Hypothekendarlehen zu zus. 21 700 G.ℳ	1 606	1 606	1 605	80	S. Nr. 5 der Einnahme.
5. Rente (einschl. Verwaltungskostenbeitrag) an den Erbländisch-Ritterschaftlichen Kreditverein für 45 100 G.ℳ aufgewertete Hypothekendarlehen:					
31 100 G.ℳ für Rittergut Reuslo 2 801 ℳ; 13 400 „ „ „ Sayda 802 „; 600 „ „ „ Werda 45 „	3 338	3 338	3 382	50	S. Nr. 6 der Einnahme.
6. Zinsen nach 6½ v. H. für das an die Reichsbahn gegebene Darlehn zu urspr. 1 000 000 ℳ für den Umbau des oberen Bahnhofs zu noch 700 000 ℳ	46 313	65 000	43 847	92	S. Nr. 7 der Einnahme.
Seitenbetrag	60 825	79 239	51 775	55	

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id484608436-19300000/90
Vogtlandbibliothek
Plauen